

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mt., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf., Einschickungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 80.

Samstag den 17. Mai 1884.

45. Jahrgang.

Ämtliche und Privatbekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Die Oberfeuerschau- und Wegvisitationsprotokolle, bei welchen die erteilten Termine abgelaufen sind, müssen ohne Verzug hier einkommen und zwar mit vollständigem Erledigungsnachweis.

Am 15. Mai 1884.

R. Oberamt. Ohm.

Waiblingen.

Sachbeschädigung.

Auf dem Baumgut des Tuchmachers Karl Pfeleiderer hier „in den jungen Weinbergen“ wurden etwa Ende Februar d. J. ein junger Birnbaum abgesägt und 3 große Bäume angefügt. Für die Entdeckung des Thäters ist eine Belohnung von **50 Mark** ausgesetzt. Sachdienliche Mitteilungen wollen hieher gerichtet werden.

Den 15. Mai 1884.

R. Anwaltschaft.
Hartmann.

Waiblingen.

Bekanntmachung betr. Friedhof-Ordnung.

Es sind in neuerer Zeit wiederholt Klagen über Beschädigungen im Gottesacker durch Abrupfen von Blumen zc. laut geworden; auch wurde auf's Neue, namentlich bei den letzten Leichenbegängnissen das unbefugte Einbringen von Kindern und auch Erwachsenen in Werktagskleidern wahrgenommen, wodurch die Leichenfeier gestört werden muß.

Wiederholt werden daher in Nachstehendem die orts- und feldpolizeilichen Vorschriften in Betreff der Friedhof-Ordnung unter Strafandrohung im Falle Zuwiderhandlung bekannt gemacht.

Die Schüler werden in den Schulen von den Lehrern entsprechende Belehrung und Verwarnung erhalten. Eltern und Pfleger dagegen werden hiemit aufgefordert, auch in dieser Richtung auf ihre Kinder ein wachsames Auge zu haben, da sonst der Polizei zc. nicht möglich sein kann, den fortwährenden Klagen über Unordnungen im Gottesacker gerecht zu werden.

Friedhof-Ordnung. (Landespolizeigr.-Ges. Art. 24.)

- 1) Die Einfassungen der Gräber von Erwachsenen müssen gleiche Länge und Breite haben und zwar müssen sie mit Einschluß der Steine oder des Zauns 2 m 15 cm lang und 1 m breit sein.

Die Einfassungen der Gräber von Kindern dürfen eine Länge von nicht mehr als 1 m 72 cm und eine Breite von nicht mehr als 86 cm haben.

- 2) Die Einfassungen der Gräber von Erwachsenen sind so anzulegen, daß sie nach allen Seiten 30 cm von einander entfernt und außerdem in gleiche Linie mit einander kommen, damit die Zwischenräume leicht begangen werden können.

Die Einfassungen der Gräber von Kindern haben jedenfalls oben in gleiche Linie miteinander zu kommen und sind auch so anzulegen, daß die Zwischenräume leicht zu begehen sind.

- 3) Auf den Gräbern dürfen nur Ziergesträuche gepflanzt werden nicht aber Bäume, deren Pflanzung auf passende Plätze der Stadt vorbehalten bleibt..
- 4) Diejenigen, welche ein Grab mit einer Einfassung, einem Kreuz, Grabstein oder Ziergesträuchen versehen oder versehen haben, sind verpflichtet solches stets in Ordnung zu erhalten, widrigenfalls es von Seite der Stadt auf Kosten der Angehörigen geschehen würde.
- 5) Grabsteine oder Kreuze sind innerhalb der Einfassungen aufzustellen.
- 6) Das Abrupfen von Blumen zc. auf fremden Gräbern wie überhaupt jede Beschädigung ist bei Strafe verboten.
- 7) Kinder dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen, welche für solche verantwortlich sind, in den Gottesacker.
- 8) Das Einsteigen in den Gottesacker ist verboten.

Den 15. Mai 1884.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Badordnung.

Nachstehende Badordnung wird wiederholt mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Uebertretungen dagegen mit Geld bis zu 24 M. oder mit Haft bis zu 4 Tagen bestraft werden:

- 1) Der männlichen Jugend ist der Badeplatz oberhalb der Bürgermühle und der weiblichen Jugend der Badeplatz unterhalb der Sägmühle angewiesen.

Hierzu die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Winenthal,

R. Heil- und Pfleg-Anstalt.

Am

Samstag den 17. d. Mts.

Nachmittags 5 Uhr

verlaufen wir im öffentlichen Ausschreib.

10 gemästete

Schweine und

1 Kalb.

R. Del.-Verwaltung.

Auch.

Waiblingen.

Die

Bürger-Gesellschaft

macht bei günstiger Witterung am Himmelfahrtsfest einen Morgenspaziergang in die Hardt. Sammlung 4 1/2 Uhr beim Ofen.

Enderbach.

Zu unserer

religiösen Versammlung

am

Himmelfahrtsfest,

Nachmittags 2 Uhr

laden wir Jedermann mit dem Bemerken freundlichst ein, daß nebst den Ansprachen auch Mitglieder der Gesangsvereine Stuttgart, Enderbach und Urbach bei günstiger Witterung im Freien mitwirken werden.

Achtungsvoll

Fr. & J. Hücker.

Waiblingen.

Grassamen

sowie neuen

Pferdezahnmals

empfiehlt

Friedrich Pfander.

- 2) An Sonn- und Feiertagen ist das Baden in der Nähe des Wegs zur äußern Kirche nicht allein vor und während des Gottesdienstes, sondern überhaupt bei Tage verboten.
- 3) Durch die alljährlich eintretenden Hochgewässer sowie durch das Sandschöpfen ist das Baden an manchen Stellen in der Rems gefährlich und ist daher Alt und Jung stets zur Vorsicht ermahnt.
- 4) An Sonn- und Feiertagen dürfen Pferde nur vor Vormittags 8 Uhr in der Rems geschwemmt werden.
- 5) Bei eintretendem Unglücksfall ist Jeder, der zu helfen ohne erhebliche eigene Gefahr im Stande ist, verpflichtet, Hilfe zu leisten.

Aus dem Wasser Gezogene sind warm zu halten und dürfen nicht auf den Kopf gestellt werden.

Von jedem Unglücksfall ist sofort der Polizei Anzeige zu machen.

Den 12. Mai 1884. **Stadtschultheißenamt.**

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Gemeinderath Herzog hier bringt im Auftrag der Johann Christian Dausch, Bieglers Eheleute, am nächsten

Montag, den 19. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause im 1. Aufstreich zum Verkauf:

2/3tel an

Nr. 508. 97 M. einem zweistöck. Wohnhaus vor dem Fellsbacher Thor an der Stuttgarter Straße,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 15. Mai 1884.



Rathschreiberei.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt seine selbstverfertigten

Herde

in jeder Größe neuester Konstruktion zu billigsten Preisen und werden von einem tüchtigen Hafner ausgemauert zu Holz und Steins, unter Garantie.



Achtungsvoll

August Bauer,
Schlosser.

Marktstr. 5, im goldenen Becher, Stuttgart.

Ausverkauf.

Sämmtliche Neuheiten dieser Saison

sind in

Modewaaren sowie in Damenconfection

eingetroffen, und verkaufe dieselben zu untenstehenden äußerst billigen Preisen wie folgt:

Manufacturwaaren.

8/4 breite **Cachemire** in allen Farben unter Garantie für gut tragend von 1.25. 1.50. 1.80. 2.00. 2.50.—6 M. per Met.

8/4 breite **Cachemire-Serge** in allen Nuancen 1.10. 1.20. 1.35.—1.75 M. per Meter.

8/4 breite **Melange-Stoffe** in allen neuen Farben von 1.10. 1.30. 1.75. bis 2.00. M. per Meter.

4/4 **Crepe** in kleine und große □, von 40. 45. 55. 60. bis 1.00 M. per Meter.

sowie mache besonders auf einen großen Posten verschiedener **kleiderstoffe**, die ich aus der **Gartmasse** übernommen habe, aufmerksam, da dieselben weit unter dem Einkaufspreis abgebe.

Damen-Mäntel

Mantelets mit hochfeiner Garnirung von 8. 10. 12. 15—50 M.

Diagonal-Sommer-Paletots von 4 1/2. 6. 8. 10. 12—30 "

Soleil-Paletots ganz u. halb anliegend v. 7. 9. 11. 14. 16—40 "

Regen-Mäntel & Havelocks von 6. 8. 10. 12. 16—36 "

Brunnen-Mäntel & Stoff-Jaquets v. 10. 12. 14. 17—24 "

Haus-, Ausgangs- & Werktags-Jacken von 90 Pf. an.

Weiss- & Baumwoll-Waaren.

Madapolam, Ranforse, Haustuch, Shirting, halb und ganz Leinen, Leintücher ohne Naht, Tischtücher, Handtücher & Servietten, Bettüberwürfe & Kommode-Decken sowie weiße und farbige Taschentücher, Bettzengle, Schürzen- & Blousenzengle, Bett-Drille sowie Bettbarchend, weiße und farbige Vorhang-Stoffe, Zitz & Bique, Drucklatune & Dyford, gebleichtes und ungebleichtes Baumwolltuch, fertige Schürzen & Unterröcke, alles zu sehr billigen Preisen.

Bei Bedarf halte mich bestens empfohlen.

H. Zuckermann, Stuttgart,

Nr. 5. Marktstraße Nr. 5,

neben dem Herrenkleider-Magazin von **J. Ebstein.**

Waiblingen.

Ein freundliches heizbares

Zimmer

möblirt oder unmöblirt ist zu vermieten.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

6000 Mark



sind gegen doppelte Versicherung bis 1. Juli in einem oder mehreren Posten auszuleihen.

Bei wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Die



Uradler Bleiche,

in ihren Leistungen vorzüglich, bringt zu fleißiger Benützung in Erinnerung

G. Kauffmann, jr.

Waiblingen.

Guten

Backstein = Käse

das Pfund zu 25 Pf. empfiehlt

Fr. Kaiser,
Conditior.

Waiblingen.

Guten Most

das Fmi zu 1 Mark hat zu verkaufen.

Schneiderstr. Unterberger.

Nr. 1995

Directe

Post-Dampfschiffahrt

Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden

Mittwoch u. Sonntag

von Hamburg und

von Havre jeden

Dienstag

mit Deutschen Dampfschiffen der

Hamburg-Amerikanischen

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

August Bolten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei:

Fritz Mayer und August Grafer

in Waiblingen.

Waiblingen.

Schmiede-Kohlen

von der Grube Chamrot, bekanntlich die beste Bede, von jetzt ab

à 1 Mark

gegen baar.

G. Kauffmann, jr.



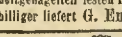
Tuchschuhel m. holzgenagelten festen Tuchsohlen für



Cordschuhel Frauen à Dutzend 14 Mark, fernere



Gorapantorel m. durchstepp. Tuchsohl. u. imitirt. Leder-



auslage für Frauen Dutzend 9 1/2 Mark, m. holzgenagelten festen Tuchsohl. für Frauen Dutzend 6 1/4 Mark. Bei grösser. Abnahme billiger liefert G. Engelhardt, Zeltz.

Waiblingen.

Empfehlung.

Strohüte empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Schmid, Seckler.

Einladung.

Diejenigen verehrlichen Einwohner der hiesigen Stadt, welche bei dem am **Pfingstmontag, 2. Juni d. Js.**, hier stattfindenden **Gaufeuerwehrtag** mit damit verbundener **Stiftungsfeier** des 25jährigen Bestehens der hiesigen Feuerwehr die **Freundschaft** haben wollen, sich in irgend einer Weise, sei es als **Festordner**, sei es als **Komiteemitglied** oder sonst irgendwie **activ** zu betheiligen, mögen sich zu näherer **Besprechung** am nächsten **Montag**, **Abends 8 Uhr**, im **Evwen** einfinden.

Zu gleicher Zeit wollen **sämmtliche Mitglieder** der hiesigen Feuerwehr, welche bei dem **Arrangiren** dieses Festes sich in irgend einer Weise zu betheiligen gedenken, bezw. sich schon zu den **einzelnen Komitees** gemeldet haben, in dem **bezeichneten Lokale** sich **einfinden**.
Mit aller **Hochachtung**

Uermann.

Restaurations-Empfehlung.



Freunden und Bekannten, sowie etwaigen Besuchern der Residenz, namentlich über die Dauer der **Maimesse**, bringe ich meine **Restaurations** in empfehlende Erinnerung.



Reine Weine, gute Speisen, sowie ein bekannt gutes

Rettenmayer'sches Lagerbier ist stets anzutreffen.



Montag und Dienstag
Große Nudelsuppe.

Achtungsvollst

J. Burkhardsmaier,

Restaurations zur Stadt Waiblingen.

Stuttgart, 3 Charlottenplatz 3. Vis-à-vis dem Waisenhause.



Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun.** in **Leipzig**,
garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um sich der vielen Nachahmungen halber vor Täuschungen zu schützen, beachte man obiges **Fabrikzeichen** und die **Firma**, die jedem **Paket** auf der **Vorderseite** aufgedruckt sind. **Preis pro Paket 20 Pfg.** Zu haben in **Waiblingen** bei **Herrn D. Reinhardt.**

Unstreitig

die größte Auswahl in **Eleganten**

Herren- & Knaben-Kleider

Stuttgart, 2 Leonhardsplatz 2 Stuttgart.

- | | |
|--|--------------|
| 1 Eleganten Herbst- & Winter-Paletot | von 10 M. an |
| 1 Eleganten Anzug in guter Qualität | von 17 M. an |
| 1 Eleganten Schlafrock passend zu Geschenken | von 9 M. an |
| 1 Knaben-Paletot oder Kaisermantel | von 5 M. an |
| 1 Knaben-Anzug in allen Größen | von 5 M. an |
| 1 Eleganten Schwaloff neueste Facon | von 20 M. an |
- ferner **Joppen, Hosen** etc. etc. zu **spottbilligen Preisen**.
Bitte genau auf **Firma** und **Verkaufsort** zu achten.

H. Neumann

Stuttgart, 2 Leonhardsplatz, Stuttgart.

Württemberg.

Die **Postagentur** auf **Schloß Solitude**, **Oberamts Leonberg**, welche in der Zeit vom **20. Mai** bis **21. September d. J.** auch heuer wieder in **Thätigkeit** tritt, wird mit den übrigen **Postanstalten** des Landes durch **tägliche Personenpostfahrten** zwischen

Stuttgart und **Solitude** über **Heslach**, deren **Kurzzeiten** in der auf den **20. Mai d. J.** erscheinenden **Uebersicht** der **Württ. Postverbindungen** bekannt gemacht werden, in **Verbindung** gesetzt.

Stuttgart, 16. Mai. **Postassistent Nestel** auf **Postamt III.** ist **vergangenen Montag** wegen **Berührung** von **Gelber** **verhaftet** worden. Ein **bestimmter Betrag** der **Gelder** ist noch nicht **festgestellt**; bis jetzt scheint er die

Waiblingen.

4 bis 500 Mark

liegen **sofort** zum **ausleihen** **parat**.

Bei wem? sagt die **Redaktion**.

Waiblingen.

300 Mark

Pflegschaftsgeld hat gegen **doppelte Sicherheit** **sofort** **auszuleihen**

Karl Bauder.

Waiblingen.

Den **Ertrag** von **6 Viertel**

hohen Alee

auf **3 Parzellen** **verkauft**

Montag, den 19. Mai,

mittags 1 Uhr.

Zusammenkunft beim **städtischen Krankenhaus.**

Frohmeister Mall.

Ziehung 20. Mai d. J.

Loose à M. 1.

des **Württ. Kunstgewerbe-Vereins**, mit **Gewinnen** aus **nur hervorragenden Industriegegenständen** des **praktisch. Gebrauchs** **empfehl.** die **Generalagentur: Eberh. Fetzer, Stuttgart** und die **bekanntesten Loosagenturen.**

Schwarze Cachemires

und **Varege**, **reine Wolle**, **hält Lager** zu **Fabrikpreisen** und **sendet** auf **Wunsch** **Proben.**

Ida Hainlen,

Stuttgart, Leonhardsstraße 12.

!!! Seit 10 Jahren bewährt !!!

Gehör-Leiden

als: **Ohrrensausen, Ohrenbrausen, Ohrenstechen, Ohrenfluss, leichte und harte Schwerhörigkeit, sowie temporäre Taubheit** werden **sehnell** und **sicher** **beseitigt** durch das **echte**

Gehör-Oel

mit der **Handmarke** des **Ober-Stabsarzt** und **Physikus** **Dr. G. Schmidt.**

Preis à Flasche nebst **Gebrauchs-Anweisung** **Mark 3,50** zu haben: in **Wien VII. Apoth. A. Sarrer, Kreuz-Apothek, Mariahilferstraße 72.** In **Stuttgart** in der **Sirchapotheke, bei Herren Apoth. Zahn & Seeger.**

Central-Depôt

bei **Theodor Jacobi** in **Hörlitz 1.**

Großheppach.

4 eichene

Blöcke

50-100 Ctm. hoch, 60-140 Ctm. Durchmesser hat zu **verkaufen.**

G. Glas.

Kunstgewerbe-Loose

Ziehung am **20. Mai**

à **1 Mark** sind zu haben bei **G. J. Bock.**

